

so mehr Ehre bringen wird, jemehr sie unserer Willkühr überlassen ist.

Lassen Sie uns immer mit Vergnügen unsern Stammbaum betrachten — lassen Sie uns die hervorstechendsten edlen Handlungen unserer Ahnherren mit Wollust wiederholen, lassen Sie uns immer als geborne edle Männer, als Vorsteher der Menschheit betrachten, nur sey uns dabei immer vor Augen, daß wir durch diese große Vorzüge eine desto größere Verpflichtung haben, in die ruhmwürdigen Fußstapfen unserer edlen Vorfahren zu treten — daß uns die Vorsehung die Vorzüge eines sorgenfreyen Lebens, einer bessern Erziehung nur darum gab, um desto freyer, um desto besser das Wohl unsers Vaterlandes zu befördern.

Wir sollten alle Gelegenheit haben, um uns Kenntnisse zu verschaffen, und dabei weit hinter dem Bürger bleiben, der oft mit allen Anstrengungen die Mittel sich nicht verschaffen kann, wodurch das Eindringen in das Heiligthum der Wissenschaften erleichtert wird! —

Wir sollten das Vermögen haben, jede Tugend mit Leichtigkeit ausüben zu können, und dennoch nicht den Namen der Edlen verdienen? —